

Verbraucherforschungsforum am 28. November 2014 an der Hochschule Pforzheim, Campus Tiefenbronner Straße

Obsoleszenz: Qualitätsprodukte oder geplanter Verschleiß

Kooperationsveranstaltung der Fakultät für Wirtschaft und Recht der Hochschule Pforzheim, des Netzwerks Verbraucherforschung des Landes Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP - Zeppelin-Universität Friedrichshafen sowie dem Netzwerk Verbraucherforschung beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Programm

09.30 Uhr ab 10.00 Uhr	Willkommensdesk und Begrüßungskaffee Grußworte und Einführung in das Programm
10:30 bis 12:30 Uhr	Vorträge <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-left: 40px;">Kaufen für die Müllhalde – Das Phänomen der Obsoleszenz Jürgen Reuß (investigativer Journalist, Freiburg) <li style="margin-left: 40px;">Qualität und Verschleiß aus der Sicht vergleichender Warentests Hubertus Primus (Vorstand der Stiftung Warentest, Berlin) <li style="margin-left: 40px;">Verkürzte Lebensdauer von Produkten aus Sicht der Rechtswissenschaften Prof. Dr. Tobias Brönneke (Wirtschaftsrecht, Hochschule Pforzheim)
12.30 bis 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 bis 15.30 Uhr	Interdisziplinäre Workshops (siehe Seite 2)
15.30 bis 16.00 Uhr	Kaffeepause
ab 16.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Obsoleszenz – Folgerungen für den Verbraucherschutz Impulse aus den Workshops - Bewertung/Diskussion Moderation: Prof. Dr. Lucia Reisch (Zeppelin Universität Friedrichshafen / Copenhagen Business School, Consumer Behaviour and Consumer Policy) Auf dem Podium: <ul style="list-style-type: none"> - Ursula Pahl (Vizepräsidentin BEUC, Brüssel) - Christoph Wendker (Leiter Technisches Produktmanagement und Umweltreferat Miele, Gütersloh) - Prof. Dr. Christian Kreiß, (Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschule Aalen) - sowie die Leiter der Nachmittagsworkshops
	Tagungsabschluss und Ausblick
ca. 17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

In Kooperation mit

Netzwerk Verbraucherforschung



© Gerd Altmann/pixelio.de

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

<http://www.hs-pforzheim.de/obsoleszenz>

Der Film und das gleichnamige Buch „Kaufem für die Müllhalde“ (Cosima Dannoritzer / Jürgen Reuß) stießen die aktuelle Diskussion um geplanten Verschleiß an. Die Auftaktvorträge von Jürgen Reuss und Hubertus Primus werden das Phänomen der Obsoleszenz aus der Sicht des investigativ tätigen Journalisten bzw. der Stiftung Warentest mit jahrzehntelanger Testerfahrung beleuchten, ergänzt durch die Darstellung der juristischen Relevanz und der rechtspolitischen Fragen, die sich daraus ergeben (Brönneke).

In drei konzentrierten, interdisziplinären Workshops wird den verschiedenen Facetten des Phänomens der Obsoleszenz nachgegangen werden. Ziel ist es, die Problemlagen klarer herauszuarbeiten und in die Debatte gebrachte Lösungsansätze interdisziplinär zu durchleuchten.

Aufgabe einer abschließenden Podiumsdiskussion wird es sein, ein Zwischenfazit zu ziehen und Fragestellungen für vertiefte weitere Forschungstätigkeiten zu formulieren. Auf dem Podium diskutieren u.a. die Vizepräsidentin des Europäischen Verbraucherverbandes BEUC, Ursula Pahl, der Leiter Technisches Produktmanagement Miele, Christoph Wendker, sowie der durch aktuelle Publikationen zum Thema ausgewiesene Volkswirt Prof. Dr. Christian Kreiß, moderiert von Prof. Dr. Lucia Reisch.

13.45 bis 15.30 Uhr **Interdisziplinäre Workshops**

Workshop 1: Obsoleszenz aus Unternehmensperspektive

Ökonomische Anreize und technische Rahmenbedingungen für eine Produktentwicklung, bei der die Lebenszeit von Produkten hinter dem Möglichen zurückbleibt; rechtliche Bewertung

Leitung: Prof. Dr. Andreas Oehler (Finanzwirtschaft, Universität Bamberg)

Impulsreferate:

Prof. Dr. Rainer Gildeggen LL.M. (Wirtschaftsrecht, Hochschule Pforzheim)

Prof. Dr. Jörg Woidasky (Technische Produktentwicklung, Hochschule Pforzheim / INEC)

Prof. Dr. Christian Kreiß (Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschule Aalen)

Workshop 2: Produktdesign, Werbung und Obsoleszenz

Der Einfluss des Designs, der Werbung und von Modetrends auf die Produktnutzungsdauer; rechtlich abgesicherte Freiheit, Lebensstile auszuleben und Unternehmenskonzepte durchzusetzen und Grenzen von Marketingkampagnen (z.B. bei manipulativer Werbung)

Leitung: Prof. Dr. Andrea Wechsler LL.M. (Wirtschaftsrecht, Hochschule Pforzheim / Hanken School of Economics, Helsinki)

Impulsreferate:

Prof. Sibylle Klose (Modedesign, Hochschule Pforzheim / Paris)

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer (Rechtswissenschaft, Universität Konstanz)

Siddharth Prakash (Öko-Institut, Freiburg): Zusammenhang von Design, Produktnutzung und Lebensdauer bei Elektro- und Elektronikprodukten (Zwischenergebnisse eines UBA-Projektes)

Workshop 3: Obsoleszenz aus gesellschaftlicher Perspektive

Verantwortlichkeit im Hinblick auf (fehlende) Nachhaltigkeitsaspekte bei der Produktentwicklung aus gesamtgesellschaftlicher, volkswirtschaftlicher und technischer Sicht, rechtlicher Rahmen für Vorgaben zu Produkten.

Leitung: Prof. Dr. Ralph Schmitt (Wirtschaftsrecht, Hochschule Pforzheim, Rechtsanwalt beim BGH)

Impulsreferate:

Prof. Dr. Klaus Tonner (Rechtswissenschaft, Universität Rostock)

Prof. Dr. Rudi Kurz (Volkswirtschaftslehre, Hochschule Pforzheim)

Dr. Jan Berger (BMU, Berlin): Produktbezogene umweltpolitische Instrumente und Sachstandserhebung zu Obsoleszenz von Elektro- und Elektronikprodukten

Adresse:

Hochschule Pforzheim

Tiefenbronner Straße 65

75175 Pforzheim

E-Mail: fachforum@hs-pforzheim.de

Weitere Informationen zu Anfahrt und Unterkünften finden Sie auf <http://www.hs-pforzheim.de/obsoleszenz>